

**Fachspezifische Studien- und Prüfungs-
ordnung für das Zwei-Fächer-
Bachelorstudium im Fach
Jüdische Studien an der
Universität Potsdam**

Vom 25. Februar 2022

Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 2, 22 sowie 72 Abs. 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. September 2020 (GVBl.I/20, [Nr. 26]), in Verbindung mit der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]), geändert durch Verordnung vom 7. Juli 2020 (GVBl.II/20, [Nr. 58]), i.V.m. Verordnung zur Regelung der Studienakkreditierung (Studienakkreditierungsverordnung - StudAkkV) vom 28. Oktober 2019 (GVBl.II/19, [Nr. 90]) und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Fünften Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 21. Februar 2018 (AmBek. UP Nr. 11/2018 S. 634) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert am 16. Dezember 2020 (AmBek. UP Nr. 2/2021 S. 10), am 25. Februar 2022 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:¹

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Dauer und Gliederung des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Abschlussgrad
- § 5 Teilzeitstudium
- § 6 Module und Studienverlauf
- § 7 Prüfungswiederholung
- § 8 Aufenthalt im Ausland und Praktikum
- § 9 Bachelorarbeit
- § 10 In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten und Übergangsbestimmung

Anhänge:

- Anhang 1: Modulkatalog
- Anhang 2: Studienverlaufspläne

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung gilt für das Zwei-Fächer-Bachelorstudium im Fach Jüdische Studien der Universität Potsdam. Sie ergänzt als fachspezifische Ordnung die Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O).

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

§ 2 Dauer und Gliederung des Studiums

(1) Das Bachelorstudium Jüdische Studien wird an der Universität Potsdam als Zwei-Fächer-Studium mit 120 Leistungspunkten im Erstfach (einschl. 30 LP Schlüsselkompetenzen) und 60 Leistungspunkten im Zweitfach und einer Regelstudienzeit von 6 Semestern angeboten.

(2) Das Studium umfasst 180 LP und gliedert sich wie folgt:

Erstfach (inkl. Bachelorarbeit)	90 LP
Akademische Grundkompetenzen (fachintegrativ)	12 LP
Schlüsselkompetenzen (fachübergreifende berufsfeldspezifische Kompetenzen)	18 LP
Zweitfach	60 LP

Summe:	180 LP

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Zwei-Fächer-Bachelorstudium im Fach Jüdische Studien ist interdisziplinär konzipiert. Mit den Methoden und Fragestellungen verschiedener Wissenschaften werden in diesem Studiengang Geschichte, Religion, Philosophie, Literatur, Kunst und Musik jüdischer Denominationen behandelt und vermittelt.

(2) Die Studienabsolventinnen und -absolventen verfügen über fundierte Kenntnisse hinsichtlich der Grundlagen und Ausdrucksformen der Geschichte, Religion, Philosophie, Literatur, Kunst und Musik jüdischer Denominationen. Die Studierenden können die religiösen Strömungen im Judentum, jüdische Geschichte und jüdische Kulturen der einzelnen Epochen von der Antike bis zur Gegenwart synchron und diachron darlegen und mittels fundierter, fachrelevanter Theorien und Methoden angemessen analysieren. Sie vermögen, religionsgeschichtliche, religionsphilosophische, historische und kulturwissenschaftliche Phänomene, Themen

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 22. März 2022.

und Problematiken zu verorten und als Faktoren gesellschaftlicher Dynamiken zu interpretieren sowie komparatistisch einzuordnen. Die Studierenden haben solide Sprachkenntnisse in Hebräisch und optional in Jiddisch erworben, die sie zur Erarbeitung und Übersetzung hebräischer und jiddischer Texte befähigen.

(3) Berufliche Perspektiven eröffnen sich für Absolventinnen und Absolventen überall dort, wo ihre „Kompetenz für das Judentum“ angefragt wird: neben Berufen in der Publizistik, im Kulturbereich, im Bildungssektor, in Museen, Archiven und Verlagen, im Stiftungs- oder Verbandswesen sowie in der Politikberatung ist die akademische Laufbahn durch den Erwerb des auf dem BA-Studium aufbauenden Master-Studiums im Bereich des Möglichen. Auch Berufe innerhalb der jüdischen Gemeinschaft kommen eingeschränkt in Frage.

§ 4 Abschlussgrad

Nach Erwerb der erforderlichen Leistungspunkte und nach Vorlage der Graduierungsvoraussetzungen verleiht die Universität Potsdam durch die Philosophische Fakultät den Grad eines „Bachelor of Arts“, abgekürzt als „B.A.“, sofern Jüdische Studien als Erstfach studiert wurde.

§ 5 Teilzeitstudium

Das Bachelorstudium im Fach Jüdische Studien ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt eine Fachstudienberatung mit dem Ziel voraus, einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis über die Beratung ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

§ 6 Module und Studienverlauf

(1) Das Bachelorstudium im Fach Jüdische Studien im Erstfach setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Modulkurzbezeichnung	Name des Moduls	LP
I. Pflichtmodule (57 LP)		
JUD_BA_001	Basismodul Einführung in die Jüdischen Studien (Erstfach) ²	12
JUD_BA_002	Basismodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie (Erstfach)	12

² Akademische Grundkompetenzen im Rahmen der Schlüsselkompetenzen (§ 23 Abs. 3 BAMA-O).

JUD_BA_003	Basismodul Literatur, Musik, Kunst	9
JUD_BA_004	Aufbaumodul Literatur, Musik, Kunst	6
GES_BA_027	Basismodul Geschichte und Gesellschaft	9
GES_BA_028	Aufbaumodul Geschichte und Gesellschaft	6
JUD_BA_005	Abschlussmodul	3
II. Wahlpflichtmodule Erstfach (36 LP)		
1. Wahlpflichtbereich I (24 LP)		
Es sind zwei Module im Umfang von 24 LP zu wählen. Hierbei kann man mit III.1.a) den Schwerpunkt Biblisches Hebräisch oder mit III.1.b) den Schwerpunkt Modernes Hebräisch wählen.		
a) Grundlagen der hebräischen Sprache mit Schwerpunkt Biblisches Hebräisch		
JUD_BA_015	Biblisches Hebräisch I	<12>
JUD_BA_016	Biblisches Hebräisch II	<12>
b) Grundlagen der hebräischen Sprache mit Schwerpunkt Modernes Hebräisch		
UEG_BA_001	Modernes Hebräisch	<12>
UEG_BA_002	Biblisches Hebräisch	<12>
2. Wahlpflichtbereich II (12 LP)		
Es sind zwei Module im Umfang von 12 LP zu belegen. Dabei muss mindestens ein Modul aus dem Wahlpflichtbereich b) gewählt werden.		
a) Wahlpflichtbereich Sprachliche Vertiefung		
JUD_BA_006	Vertiefungsmodul Jiddisch I	<6>
JUD_BA_007	Vertiefungsmodul Jiddisch II	<6>
REL_BA_018	Vertiefungsmodul Rabbinisches, Mittelalterliches oder Modernes Hebräisch	<6>
UEG_BA_005	Vertiefungsmodul Modernes und Biblisches Hebräisch	<6>
UEG_BA_007	Lektüre- bzw. Sprachkurse (Biblisches, Rabbinisches, Mittelalterliches oder Modernes Hebräisch)	<6>
UEG_BA_008	Sprachkurs Modernes Hebräisch nach dem Hebraicum	<6>
b) Wahlpflichtbereich Fachliche Vertiefung		
JUD_BA_008	Vertiefungsmodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie	<6>
JUD_BA_009	Vertiefungsmodul Literatur, Musik, Kunst	<6>
JUD_BA_010	Vertiefungsmodul Praxis	<6>
GES_BA_029	Vertiefungsmodul Geschichte und Gesellschaft	<6>

III. Berufsfeldspezifische Schlüsselkompetenzen (18 LP) nach § 23 Abs. 6 BAMA-O		
	Wahl berufsfeldspezifische Schlüsselkompetenzen (nach § 23 Abs. 6 BAMA-O und BAMA-O-Katalog Studiumplus). Aus dem Angebot von Studiumplus sind Module im Umfang von 12 LP zu wählen. Ein Modul im Umfang von 6 LP ist aus dem Wahlpflichtbereich 2.a) zu belegen.	18
IV. Abschlussarbeit		
	Bachelorarbeit	9

(2) Das Bachelorstudium im Fach Jüdische Studien im Zweitfach (ohne Kombination mit Religionswissenschaft als Erstfach) setzt sich aus Modulen im Zweitfach zusammen:

Modulkurzbezeichnung	Name des Moduls	LP
I. Pflichtmodule (27 LP)		
JUD_BA_003	Basismodul Literatur, Musik, Kunst	9
JUD_BA_011	Basismodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie (Zweitfach)	9
GES_BA_027	Basismodul Geschichte und Gesellschaft	9
II. Wahlpflichtmodule Zweitfach (33 LP)		
1. Wahlpflichtbereich I (15 LP)		
Wahl eines Moduls im Umfang von 15 LP		
JUD_BA_012	Basismodul Einführung in die Jüdischen Studien und Modernes Hebräisch	<15>
JUD_BA_013	Basismodul Einführung in die Jüdischen Studien und Biblisches Hebräisch	<15>
2. Wahlpflichtbereich II (18 LP)		
Wahl von Modulen im Umfang von insgesamt 18 LP. Es können entweder drei Module mit jeweils 6 LP oder aber ein Modul mit 12 LP und ein Modul mit 6 LP absolviert werden. Das Modul Biblisches Hebräisch II (JUD_BA_016) kann nur belegt werden, wenn im Wahlpflichtbereich I Basismodul Einführung in die Jüdischen Studien und Biblisches Hebräisch (JUD_BA_013) belegt wurde; das Modul Biblisches Hebräisch (UEG_BA_002) kann nur belegt werden, wenn im Wahlpflichtbereich I das Basismodul Einführung in die Jüdischen Studien und Modernes Hebräisch (JUD_BA_012) belegt wurde. Es muss mindestens eins der Module Aufbaumodul Geschichte und Gesellschaft (GES_BA_028), Aufbaumodul Literatur, Musik, Kunst (JUD_BA_004) oder Vertiefungsmodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie (JUD_BA_008) gewählt werden.		

JUD_BA_004	Aufbaumodul Literatur, Musik, Kunst	<6>
JUD_BA_006	Vertiefungsmodul Jiddisch I	<6>
JUD_BA_007	Vertiefungsmodul Jiddisch II	<6>
JUD_BA_008	Vertiefungsmodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie	<6>
JUD_BA_016	Biblisches Hebräisch II	<12>
GES_BA_028	Aufbaumodul Geschichte und Gesellschaft	<6>
UEG_BA_002	Biblisches Hebräisch	<12>

(3) Studierende, die Religionswissenschaft im Erstfach und Jüdische Studien im Zweitfach studieren, belegen anstelle des Basismoduls Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie (Zweitfach) (JUD_BA_011) das Basismodul Religionsphilosophie (REL_BA_017). Im Übrigen gilt Absatz 2.

(4) Für Studierende, die Religionswissenschaft im Erstfach und Jüdische Studien im Zweitfach studieren und im Wahlpflichtbereich des Faches Religionswissenschaft die Variante 2: Quellsprache Hebräisch belegen, setzt sich das Studium im Zweitfach Jüdische Studien wie folgt zusammen:

	Name des Moduls	LP
I. Pflichtmodule (36 LP)		
JUD_BA_014	Basismodul Einführung in die Jüdischen Studien (Zweitfach)	9
JUD_BA_003	Basismodul Literatur, Musik, Kunst	9
GES_BA_027	Basismodul Geschichte und Gesellschaft	9
REL_BA_017	Basismodul Religionsphilosophie	9
II. Wahlpflichtbereich (24 LP)		
	Wahl von vier der folgenden Module mit jeweils 6 LP:	
JUD_BA_006	Vertiefungsmodul Jiddisch I	<6>
JUD_BA_007	Vertiefungsmodul Jiddisch II	<6>
JUD_BA_009	Vertiefungsmodul Literatur, Musik, Kunst	<6>
GES_BA_029	Vertiefungsmodul Geschichte und Gesellschaft	<6>
REL_BA_018	Vertiefungsmodul Rabbinisches, Mittelalterliches oder Modernes Hebräisch	<6>
UEG_BA_005	Vertiefungsmodul Modernes und Biblisches Hebräisch	<6>

UEG_BA_007	Lektüre- bzw. Sprachkurse (Biblisches, Rabbini-sches, Mittelalterliches oder Modernes Hebrä-isch)	<6>
UEG_BA_008	Sprachkurs Modernes Hebräisch nach dem Hebraicum	<6>

(5) Die Beschreibungen der in den Absätzen 1 bis 4 genannten Module sind im Modulkatalog im Anhang 1 zu dieser Ordnung aufgeführt.

(6) Exemplarische Studienverlaufspläne für das Bachelorstudium sind im Anhang 2 zu dieser Ordnung aufgeführt.

§ 7 Prüfungswiederholung

Bei Prüfungen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Lehrveranstaltung stehen, setzt die Wiederholungsprüfung eine nochmalige Belegung und Teilnahme an der dazugehörigen Lehrveranstaltung voraus, wenn die Wiederholungsprüfung nicht in derselben Veranstaltung möglich ist.

§ 8 Aufenthalt im Ausland und Praktikum

(1) Im Bachelorstudium wird ein Aufenthalt im Ausland im vierten oder fünften Fachsemester im Umfang von einem Semester nachdrücklich empfohlen.

(2) Zur Kontaktaufnahme mit der Berufswelt werden Praktika innerhalb der berufsfeldspezifischen Schlüsselkompetenzen (nach § 23 Abs. 6 BAMA-O) empfohlen.

§ 9 Bachelorarbeit

(1) Sobald die bzw. der Studierende 132 Leistungspunkte in beiden Fächern sowie Studiumplus erworben hat, hat die bzw. der Studierende Anspruch auf die unverzügliche Vergabe eines Themas der Bachelorarbeit.

(2) Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 9 Leistungspunkten.

(3) Eine Disputation findet nicht statt.

§ 10 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten und Übergangsbestimmung

(1) Diese Ordnung tritt am 1. Oktober 2022 in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung an der Universität Potsdam im Fach Jüdische Studien immatrikuliert werden.

(3) Die Ordnung für den Bachelorstudiengang in dem Fach Jüdische Studien vom 10. Dezember 2014 (AmBek. UP Nr. 4/2015 S. 115) in der Fassung der Ersten Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studienordnung für das Zwei-Fächer-Bachelorstudium im Fach Jüdische Studien vom 15. Februar 2017 (AmBek. UP Nr. 16/2017 S. 881) tritt am 30. September 2028 außer Kraft.

(4) Die Studierenden, die vor In-Kraft-Treten dieser Ordnung im Bachelorstudiengang Jüdische Studien vom 10. Dezember 2014 (AmBek. UP Nr. 4/2015 S. 115) in der Fassung der Ersten Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studienordnung für das Zwei-Fächer-Bachelorstudium im Fach Jüdische Studien vom 15. Februar 2017 (AmBek. UP Nr. 16/2017 S. 881). immatrikuliert worden sind, können auf Antrag an den Prüfungsausschuss bis ein Jahr nach dem In-Kraft-Treten der neuen fachspezifischen Ordnung in die neue Ordnung nach Absatz 1 wechseln. Studierende, die nach Ablauf der Frist nach Absatz 3, noch nach der zuvor erlassenen Ordnung studieren, werden von Amts wegen in die neue fachspezifische Ordnung überführt. Bisher erbrachte Leistungen werden nach den Bestimmungen des § 16 BAMA-O übertragen.

Anhang 1: Modulkatalog

Die Beschreibungen der in den folgenden Tabellen aufgeführten Module des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Philosophischen Fakultät (MK PhilFak) zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam. Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
GES_BA_027	Basismodul Geschichte und Gesellschaft	9	PM	Siehe MK PhilFak
GES_BA_028	Aufbaumodul Geschichte und Gesellschaft	6	PM/ WPM	Siehe MK PhilFak
GES_BA_029	Vertiefungsmodul Geschichte und Gesellschaft	6	WPM	Siehe MK PhilFak
JUD_BA_001	Basismodul Einführung in die Jüdischen Studien (Erstfach)	12	PM	Siehe MK PhilFak
JUD_BA_002	Basismodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie (Erstfach)	12	PM	Siehe MK PhilFak
JUD_BA_003	Basismodul Literatur, Musik, Kunst	9	PM	Siehe MK PhilFak
JUD_BA_004	Aufbaumodul Literatur, Musik, Kunst	6	PM/ WPM	Siehe MK PhilFak
JUD_BA_005	Abschlussmodul	3	PM	Siehe MK PhilFak
JUD_BA_006	Vertiefungsmodul Jiddisch I	6	WPM	Siehe MK PhilFak
JUD_BA_007	Vertiefungsmodul Jiddisch II	6	WPM	Siehe MK PhilFak
JUD_BA_008	Vertiefungsmodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie	6	WPM	Siehe MK PhilFak
JUD_BA_009	Vertiefungsmodul Literatur, Musik, Kunst	6	WPM	Siehe MK PhilFak
JUD_BA_010	Vertiefungsmodul Praxis	6	WPM	Siehe MK PhilFak
JUD_BA_011	Basismodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie (Zweifach)*	9	PM	Siehe MK PhilFak
JUD_BA_012	Basismodul Einführung in die Jüdischen Studien und Modernes Hebräisch	15	WPM	Siehe MK PhilFak
JUD_BA_013	Basismodul Einführung in die Jüdischen Studien und Biblisches Hebräisch	15	WPM	Siehe MK PhilFak
JUD_BA_014	Basismodul Einführung in die Jüdischen Studien (Zweifach)	9	PM	Siehe MK PhilFak
JUD_BA_015	Biblisches Hebräisch I	12	WPM	Siehe MK PhilFak
JUD_BA_016	Biblisches Hebräisch II	12	WPM	Siehe MK PhilFak
REL_BA_017	Basismodul Religionsphilosophie	9	PM	Siehe MK PhilFak
REL_BA_018	Vertiefungsmodul Rabbinisches, Mittelalterliches oder Modernes Hebräisch	6	WPM	Siehe MK PhilFak
UEG_BA_001	Modernes Hebräisch	12	WPM	Siehe MK PhilFak
UEG_BA_002	Biblisches Hebräisch	12	WPM	Siehe MK PhilFak
UEG_BA_005	Vertiefungsmodul Modernes Hebräisch und Biblisches Hebräisch	6	WPM	Siehe MK PhilFak
UEG_BA_007	Lektüre- bzw. Sprachkurse (Biblisches, Rabbinisches, Mittelalterliches oder Modernes Hebräisch)	6	WPM	Siehe MK PhilFak
UEG_BA_008	Sprachkurs Modernes Hebräisch nach dem Hebraicum	6	WPM	Siehe MK PhilFak

* Studierende mit Erstfach Religionswissenschaft belegen stattdessen das Basismodul Religionsphilosophie (Zweifach mit Erstfach Religionswissenschaft).

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

